

Rosina-Fawzia Al-Rawi

Meine Seele begann zu flüstern
40 Geschichten aus der Welt der Sufis

LESEPROBE



SHEEMA

Rosina-Fawzia Al-Rawi

*Meine Seele
begann
zu flüstern*





40 Geschichten aus der Tradition der Sufis

SHEEMA

Rosina-Fawzia Al-Rawi

Meine Seele
begann
zu flüstern



40 Geschichten aus der Welt der Sufis

Vorwort

Die Geschichten dieses Buches stammen aus der unerschöpflichen Quelle östlicher Sufigeschichten. Im Osten, dort, wo die Sonne aufgeht, entstand die Sehnsucht der Seele nach ihrem Ursprung. Und so formten sich im Lichte der Sonne die Geschichten, die dieser Sehnsucht Ausdruck gaben.

Der Sufismus, so vielfältig er zu definieren versucht wurde, ist ein Weg der Liebe, und Liebe kann im Äußeren alle Formen annehmen, in ihrem Wesen ist sie frei. Sufis verwenden diese größte Kraft des Universums, um die Reise der Seele zu ihrem Ursprung anzugehen. Auf diesem Weg wird das Weltliche, das Abgetrennte, mit dem Heiligen, dem Ewigen in uns verwoben.

Das verborgene Geheimnis im Herzen, welches um das Wissen um die Einheit allen Seins weiß, erobert immer mehr die Begrenzungen und Trennungen der Ich-Persönlichkeit und des Verstandes und führt uns in den Ozean der Einheit. Die Welt der Dualität, in der das Ego und der Verstand gefangen sind, werden mit der Kraft der Liebe aufgelöst.

Das Terrain der Sufis ist der Alltag. Dort, in den alltäglichen Gegebenheiten, dort wird Gleichgewicht unter allen Beteiligten geübt. Hier wächst der Suchende über die Notwendigkeiten des Lebens hinaus. Hier, wo das Ego glaubt, sich mit negativen Charakterzügen wie Egoismus, Gier und Macht seine Existenz garantieren zu können, ruht das Übungsterrain der Suchenden.

Indem das Auge des Herzens auf den Geliebten gerichtet wird und der Gegenstand der Verehrung stets in allem gesucht wird, beginnt die große Verwandlung. Dies umschreiben Sufis mit den Worten: in dieser Welt, aber nicht von dieser Welt.

Eine Methode, das Ego und den Verstand über die Begrenzungen zu heben, wird traditionell auch mit Sufigeschichten genährt. Humor spielt darin eine wichtige Rolle, da er einen wundervollen Zauber in sich trägt, der im Gemüt des Menschen Offenheit und spielerische Einsicht erweckt. Geschichten inspirieren und geben uns die befreiende und gelassene Kraft, die Fesseln der Trennung zu lösen. Sie sprengen oft durch ihre auslösende Verwirrung die rationalen Wertvorstellungen des Verstandes und führen uns über die Begrenzungen der Welt hinaus. Die Sufis wissen, dass das Ego nur in der Arena der Liebe, in der größten Kraft des Universums, befreit werden kann. So pulsiert hinter jeder Geschichte der Puls des Herzens, kein Urteilen, kein Vergleichen, kein Besserwissen und keine Überheblichkeit, sondern der heilende, wärmende Honigfluss aus dem Reich der Einheit. Das ist das Ziel des Wanderers auf dem Pfad der Liebe.



„Ich möchte den Weg zur Einheit gehen!“, rief sie.

„Dann beginne mit dem Ja-Sagen!“, war die Antwort.

„Ich möchte Vertrauen und Hingabe lernen!“

„So beginne mit dem Ja-Sagen!“, kam es wieder.

„Ich möchte Liebe und Glück erfahren!“, sprach sie.

„Sage Ja!“, kam es nochmals.

„Wie soll ich Ja sagen?“

„So wie der Baum täglich Ja sagt, nur so kann er wachsen und blühen.

So wie der Fluss tagedein, tagaus Ja sagt und seinen Weg durch die Landschaften findet.

So wie der Wind im Ja die Welt umkreist und bewegt.

Sieh dich um, höre zu und erkenne, dass du ein Teil des Ganzen bist. Dann entspannst du deinen Verstand, und dein Herz beginnt, sich mit unsichtbaren Fäden mit allem zu verbinden.

Erkenne dies und entspanne dich im Ja, so lernst du das Loslassen, und die Schleier der Trennung weichen der Einheit.“



Es kam einmal ein Mann zu einem Sufimeister und fragte ihn: „Würden Sie mich als Schüler annehmen?“ Der Meister erwiderte sanft: „Sehr gerne!“ „Aber ich habe viele Schattenseiten. Ich trinke gerne.“ „Das macht nichts“, antwortete der Meister. „Aber ich spiele auch gerne Glücksspiele!“ „Das macht nichts“, war die Antwort. „Ich lüge auch gerne!“ „Das macht nichts“, war die Antwort. Der Mann war glücklich und zufrieden. „Doch ich habe eine Bedingung“, sagte der Meister. „Du darfst all diese Dinge nicht in meiner Anwesenheit ausüben!“ „Das ist leicht!“, erwiderte der Mann. Der Meister gab ihm Übungen zum Ausführen und bat ihn, in ein paar Monaten wiederzukommen.

Nach ein paar Monaten erschien der Mann und man konnte sehen, wie er gereift und geklärt war.

„Wie ist es dir ergangen? Hast du die Übungen ausgeführt?“, fragte der Meister. „Ja, Meister, ganz gewissenhaft!“

„Und wie erging es dir mit deinen Gewohnheiten?“

„Es zog mich öfter zum Trinken und zu den Glücksspielen, doch jedes Mal, wenn ich hinwollte, sah ich dein Antlitz vor mir und konnte nicht weiter. Jedes Mal, wenn ich die Unwahrheit sagen wollte, warst du da, und mein Herz und meine Zunge wurden wahrhaftig. Wo immer ich hinsah, sah ich dich vor mir und ließ meine Laster sein. Es war dein Bei-mir-sein, das mich zurückhielt! Es war deine Liebe, die mich hielt!“



Seele

Eines Tages war ein Sufimeister bei einem Freund zu Besuch. Zur gleichen Zeit war auch ein befreundeter Kaufmann anwesend. Die Tochter des Gastgebers war eine junge, schwächliche Frau. Als man gemeinsam beim Abendmahl saß, stürzte plötzlich das Kindermädchen ganz aufgelöst herein: „Der jungen Frau geht es gar nicht gut, sie ist in Ohnmacht gefallen und liegt jetzt fiebernd im Bett!“

Der Sufimeister begann sofort, Heilungsgebete zu rezitieren. Der Kaufmann aber schüttelte verächtlich den Kopf. „Welch volkstümlicher Aberglaube, zu glauben, dass man mit Worten Einfluss nehmen könne auf den Gesundheitszustand eines Menschen!“

Der Sufimeister sprang wütend auf und rief: „Wie kann ein so einfältiger, aufgeblähter, ignoranter Dummkopf wie Sie über etwas urteilen, von dem er keine Ahnung hat! Ein Esel bleibt ein Esel, auch wenn er Ladungen von Büchern auf seinem Rücken trägt!“

Bei diesen Worten sprang der Kaufmann auf, sein Gesicht verfärbte sich tiefrot, sein ganzer Körper zitterte und er schnappte mit offenem Mund nach Luft. Er rang nach Worten, doch er konnte sich einfach nicht beherrschen.

Ganz mild wurde da der Blick des Meisters und mit sanfter, ruhiger Stimme sprach er: „Bitte verzeiht, hochgeschätzter Bruder, meine Worte sollten in keiner Weise Ihre Ehre oder Ihr Ansehen kränken. Ich wollte nur aufzeigen, welche Macht in gewöhnlichen Worten liegt, wie sie uns beeinflussen und unsere Zustände verändern können. Wenn diese Kraft in gewöhnlichen Worten ruht, welche Kraft besteht erst in heiligen Worten und Formeln!“



Ein Mann wollte gerne ans andere Ufer des Flusses. Da sah er auf dem gegenüberliegenden Ufer Nasruddin stehen.

„Nasruddin“, rief er, „wie komme ich ans andere Ufer?“

„Du bist schon am anderen Ufer!“, kam die Antwort.

Nachwort

Wir werden mit einem Samen der Einheit, der in uns allen pulsiert, in eine Welt der Getrenntheit hineingeboren. In unserem Herzen ruht das Wissen um diese Einheit.

Wenn die brennende Sehnsucht im Herzen erwacht, beginnt der Weg der Verwandlung. Die Sinne, der Verstand und das Ego begeben sich, bewegt von der Rührigkeit des Herzens, auf die Suche nach dem Sinn unserer Existenz. Durch die große, sich ewig wandelnde Fülle gehend, suchen wir nach dem Ewig-Seienden Unveränderlichen. Langsam fließt das Wissen des Herzens um das Einssein in unser Bewusstsein. Trennung und Einheit bewegen uns. Wir liefern uns der Trennung aus und unser Herz lehrt uns, die Bewegungen und Wandlungen unseres Lebens anzunehmen. Die Arena der Einheit weitet sich in uns und die scharfen Kanten des Zweifels sowie Trennungen des Verstandes und des Egos lösen sich im Ozean des Herzens, im Meer der Liebe, auf. In den ewigen Bewegungen des Lebens zwischen Trennung und Einssein bewegt sich der Suchende. In der Hingabe an unser alltägliches Leben, in der Liebe zwischen Schöpfer und Geschöpfen, weben wir den Teppich des Glaubens an die Ewigkeit. Der Schleier der Trennung hebt sich in Momenten der Unendlichkeit und das Herz taucht ein in den Ozean der Liebe, während der Verstand und das Ego am Ufer verbleiben.

Der Schatten der ewig wandelnden Fülle wird durch die eigene Leere mit dem Licht der Ewig Seienden Fülle vereint. Trennung und Einssein, Schmerz und Freude, Probleme und Lösungen vereinen sich im liebenden Herzen. Kein Ankämpfen gegen die Gegebenheiten der Welt, sondern ein Konzentrieren auf das innere Ziel der einenden Liebe ist der Weg der Sufis. Kein Widersetzen gegen die göttlichen Naturgesetze des Seins, sondern ein Schwimmen von der Dualität des Egos in das Einssein des wahren ewigen Selbst. Ein Schwimmen, das stets mit dem Ertrinken endet.

Vita



Fawzia-Rosina Al-Rawi leitet weltweit Seminare zum Thema „Weibliche Spiritualität“. Geboren in Bagdad, Irak, lernte sie schon als Kind bei ihrer Großmutter die Ausdrucksformen und die tiefe Weisheit des orientalischen Tanzes. Sie promovierte in Orientalistik und schrieb zahlreiche Bücher. Zwölf Jahre Unterweisung durch einen Sufimeister in Jerusalem ließen sie zu einer erfahrenen Begleiterin in den Sufismus werden. Fawzia Al-Rawi lebt mit ihrem Mann und ihren drei Kindern in Wien.

www.haus-des-friedens.at

Bücher der Autorin

Der Ruf der Großmutter: Oder die Lehre des wilden Bauches, Promedia, Wien; 4. Auflage [2003]

Tante Fatima kauft einen Teppich, Sphinx Verlag [2002]

Zwischen Tisch und Diwan: Ein orientalisches Kochbuch. Über 140 Rezepte der orientalischen Kochkunst, Promedia, Wien; 2., neu durchges. Auflage [2007]

Gelber Himmel, rote Erde. Frauenleben in Palästina, Promedia Verlagsges. Mbh, Wien [1994]



Der Hauch der Ewigkeit

Die 99 heilenden Namen der EINEN Liebe

Ein wunderschön gestaltetes Buch und ein einführender und einfacher Beitrag zum Verständnis der 99 Göttlichen Namen – wie sie im Sufismus verwendet werden.

Das Buch möchte dazu beitragen, einen Raum in den Herzen der Menschen zu öffnen und darin die Samen der Sehnsucht und Liebe für die Schönheit und Majestät dieser Namen zu pflanzen, um so letztendlich die Schönheit und Würde dieser Welt zu kosten, die majestätische Schönheit des Schöpfers zu sehen und den Mitmenschen nahe zu bringen.

Durch die Verwendung der Göttlichen Namen wird der Spiegel des Herzens, der vom Rost weltlicher Gedanken und Beschäftigungen überlagert ist, poliert, damit sich unsere Essenz, das Göttliche Licht unverzerrt und ungedämpft zeigen kann.

Hardcover, Leseband, 448 Seiten, ISBN 978-3-931560-37-9

SEELENBLÜTEN

52 Weisheitssprüche und 52 Blütenfotos

Wenn wir uns die Zeit schenken, etwas ganz zu durchdringen und in seiner Essenz zu ergründen, kann uns das zu unserer eigenen Seelenlandschaft und letztendlich zur ureigenen Seelenblüte führen.

„Im Pflanzenreich sind Blüten Ausdruck des Göttlichen.“

[Dr. Rosina-Fawzia Al-Rawi]

Ein wundervolles Geschenkbuch mit 52 Sinn- und Weisheitssprüchen und ebensovielen außergewöhnlichen Blumenfotos, die uns jeweils sieben Tage die Woche begleiten. Gestaltet ist das Büchlein in schwarz-weiß – so entstehen Kontraste, und tiefe Einsichten verbleiben.

Hardcover, Geschenkbuch, 128 Seiten, ISBN 978-3-931560-60-7



Der Tanz in die Weiblichkeit

Bauchtanz, Übungen & Meditationen aus der Tradition des Sufismus

Der Bauchtanz als Tanz in die Weiblichkeit gibt jeder Frau die Möglichkeit, sich selbst zu erforschen, sich kennen, verstehen und lieben zu lernen. So kann sie mit der ewigen Frau in sich kommunizieren und ihrer Urquelle näherkommen, ihre Energie fließen lassen und aus sich selbst schöpfen. Aus dieser ureigenen Kraft entsteht ein neues Lebensgefühl, ja, die Lust am Leben schlechthin.

Dieses Arbeitsbuch beinhaltet eine umfassende Darstellung der vielfältigen Bewegungen des orientalischen Tanzes. Darüberhinaus versammelt es Übungen zum spirituellen Heilen sowie zahlreiche Atemtechniken und Meditationen aus der Tradition des Sufismus.

Hardcover, Leseband, zahlreiche Abbildungen, 184 Seiten, ISBN 978-3-931560-66-9



Impressum

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliothek; detaillierte Daten sind im Internet über
<http://dnb.ddb.de> abrufbar.

© 2019 Sheema Medien Verlag, Hirnsberger Str. 52, D – 83093 Bad Endorf, OT Antwort
Tel.: +49 – [0]8053 – 7992952, Fax: +49 – [0]8053 – 7992953, www.sheema-verlag.de
© 2019 Dr. Rosina-Fawzia Al-Rawi

ISBN 978-3-948177-04-1

1. Auflage 2019

Gesamtherstellung: Sheema Medien Verlag, Cornelia Linder
Korrektorat: Susanne Hülsenbeck
Cover und Layout: Sheema Medien Verlag, Schmucker Digital
Sämtliche Kalligrafien und Schriftzeichen, Autorinnenfoto: © Rosina-Fawzia Al-Rawi
Coverfoto: unter Verwendung von © ninice64 - Fotolia.com
Innenteil: unter Verwendung von © sunnyfrog - Fotolia.com
Druck und Bindung: FINIDR, s.r.o., Český Těšín

Das gesamte Werk ist im Rahmen des Urheberrechts geschützt. Jede vom Verlag nicht genehmigte Verwertung ist unzulässig. Dies gilt auch für die Verbreitung durch Tonträger jeglicher Art, elektronische Medien, Internet, photomechanische, und digitalisierte Wiedergabe sowie durch Film, Funk, Fernsehen einschließlich auszugsweisem Nachdruck und Übersetzung. Anfragen für Genehmigungen im obigen Sinn sind zu richten an den Sheema Medien Verlag unter Angabe des gewünschten Materials, des vorgeschlagenen Mediums, gegebenenfalls der Anzahl der Kopien und des Zweckes, für den das Material gewünscht wird. Autorin und Verlag übernehmen keine Haftung für vermeintliche oder tatsächliche Schäden irgendeiner Art, die in Verbindung mit dem Gebrauch oder dem Vertrauen auf irgendwelche in diesem Buch enthaltenen Informationen auftreten könnten.

Besuchen Sie unsere Homepage,
dort finden Sie weitere Bücher und CDs.
Wir freuen uns auf Sie!

www.sheema-verlag.de

KONTAKT

Sheema Medien Verlag

Bücher. Aus Liebe.

Hirnsbergerstr. 52

D - 83093 Antwort

Tel.: +49 – (0)8053 - 7992952

Fax: +49 – (0)8053 - 7992953

E-Mail: info@sheema.de
<https://www.sheema-verlag.de>



SHEEMA

MÖGEN ALLE WESEN GLÜCKLICH SEIN